

Trotz Baustopp: Spatenstich fürs Baumhaus

Aachener Nachrichten online - Aachener Nachrichten (Stadt)

23.05.2004 21:42h

Von unserer Mitarbeiterin Ingrid Peinhardt-Franke

Aachen. «Hazienda Arche Noah» steht in Blumen gepflanzt auf dem Beet, auf dem das Baumhaus für Rollstuhlfahrer seinen Anfang nehmen soll. Genau hier machte OB Jürgen Linden, leger in Jeans und Karohemd gewandet, den ersten Spatenstich für das außergewöhnliche soziale Projekt.

Hunderte von Menschen, nicht nur Rocker und Biker, sondern auch Dutzende Mitglieder der Beamtenengewerkschaft Komba und zahlreiche Angehörige der Vereine für schwerkranke Kinder, wohnten dem Auftakt des Baumhaus-Baus mit Festival-Charakter bei.

So waren die Live-Musik-Klänge der Bands weithin zu hören, unter anderem spielten die charmant-angegrauten «Backdoor Romeos».

Dennoch liegt ein Schatten über dem Projekt des Rocker- und Bikerclubs Street Angels, der seit Jahren mit Hilfe anderer Rocker- und Bikerclubs Geld für schwerkranke und krebskranke Kinder sammelt. «Offiziell haben wir einen Baustopp», berichtet Leines, Sprecher der Gemeinschaft, betrübt. «Aber wir hoffen auf eine wohlwollende Begutachtung.»

Fatal wäre eine Verschleppung des Projekts für alle Beteiligten. «Wir setzen alle große Hoffnung auf die Hazienda Arche Noah. Sie ist ein Zeichen für Überlebenskraft und Hilfe», sagt Leines. «Wir bauen hier ein Appartement für Eltern schwerkranker Kinder, die im Klinikum behandelt werden. Und das Baumhaus, das Rollstuhlfahrern ein anderes, neues Erlebnis vermitteln kann.» Weiterhin ist der private Pachtvertrag des Geländes an ein soziales Projekt gekoppelt - sollte dieses nun gefährdet sein, hätte dies auch Folgen für die Street Angels.

Lederweste für Linden

Jürgen Linden dankte allen Ehrenamtlichen für ihr langjähriges Engagement und freute sich über die «Herzenswärme», die die Rocker und Biker an den Tag legen. Er hofft, das «Sankt Bürokratius» sich angesichts des Baustopps positiv bewegt und einsieht, «dass das Herz überwiegen muss.»

Zum Dank für die Schirmherrschaft überreichte Leines dem ersten Bürger der Stadt die schwarz-lederne Kluftweste der «Street Angels», die der OB prompt auch anzog. Als Biker wird man Jürgen Linden allerdings kaum sehen - er wird die unverwechselbare Jacke auf dem Fahrrad tragen.